



Kontaktausschuss tagte im Gymnasium Der Kopenhagener Kontaktausschuss tagte am 12. September im Deutschen Gymnasium in Apenrade.

Die Sitzung fand unter der Leitung der Kulturministerin *Ane Halsboe-Jørgensen* statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Struktur des Ausschusses, wobei alle Beteiligten sich einig sind, dass eine Stärkung nötig ist. An dieser wird sowohl vom Kulturministerium als auch vom Kontaktausschuss des Folketings gearbeitet.

BDN Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen* bedankte sich bei den anwesenden Parlamentsmitgliedern für die laufende Unterstützung und konkret dafür, dass es gelungen ist, im Haushaltsgesetzentwurf 2,4 Mio. DKK für den Informationsersatz der deutschen Minderheit zu verankern.

Des Weiteren wurde über die Anwendung der Sprachencharta gesprochen. Sekretariatsleiter *Harro Hallmann* unterstrich, dass jedes Mal, wenn eine dänische Behörde verlangt, Satzungen oder andere Dokument auf Dänisch vorgelegt zu bekommen, die Sprachencharta und die Rechte der Minderheit verletzt werden.

Dem Kontaktausschuss gehören Vertreter aller Parteien des Folketings an. An der Sitzung nahmen teil: *Søren Espersen (Danmarksdemokraterne)*, *Lotte Rod (Radikale Venstre)*, *Ellen Thrane Nørby (Venstre)* und *Birgitte Vind (Socialdemokratiet)*.

Die deutsche Minderheit wird im Kontaktausschuss vertreten vom *BDN-Hauptvorsitzenden Hinrich Jürgensen*, *BDN-Generalsekretär Uwe Jessen*, *Sekretariatsleiter Harro Hallmann*, *Schulrätin Anke Tästensen* und *SP Vorsitzenden Rainer Naujeck*. (Foto G.L. Schlaber)

Dritte Antragsrunde Infomittel

Der BDN-Hauptvorstand hat am 7. Februar 2022 die Einrichtung eines Topfes für kreative und neue

Informationsprojekte mit Relevanz für die gesamte Minderheit beschlossen. Dafür stehen für eine dreijährige Versuchsperiode jährlich 200.000 DKK zur Verfügung.

Die zu fördernden Projekte sollten eine Größenordnung von 20.000 – 50.000 DKK haben. Bewerber können sich Vereine, Verbände und/oder Einrichtungen der deutschen Minderheit mit Hilfe eines einfachen Formulars.

Bei der Beurteilung werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

- Ist das Projekt kreativ und innovativ?
- Kommt das Projekt der gesamten Minderheit zugute?
- Hat das Projekt eine nachhaltige Wirkung?
- Gibt es eine Mitfinanzierung durch andere Partner/von dritter Seite?

Bewerbungsfrist: Da für 2022 noch nicht alle Mittel verteilt wurden, besteht die Möglichkeit Anträge bis zum **1. Oktober 2022** auf dem dafür erstellten Formblatt an info@bdn.dk einzureichen. Dieses ist über www.bdn.dk abrufbar.



Auswärtiges Amt unterstützt Projekte

Mit den Unterschriften der Beauftragten für die deutsche Minderheit und das Grenzland, *Andrea Berdesinski* und BDN-Generalsekretär *Uwe Jessen* ist der Weg nun frei für weitere Sprachförderungsprojekte.

„Wir sind froh und dankbar, dass wir die sprachliche Früherziehung in den deutschen Kindergärten in Nordschleswig fördern können“ sagt Kulturkonsulent *Uffe Iwersen* dazu.

Dank dieser Förderung können die Kinder der deutschen Kindergärten auch in diesem Jahr wieder das Theaterstück *Katze Bartputzer* bestaunen.



Botschafter zu Besuch in Nordschleswig

Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Pascal Hector (Foto) und die Beauftragte für die deutsche Minderheit und das Grenzland, Andrea Berdesinski besuchen die deutsche Minderheit am 21. und 22. September 2022.

Auf dem Programm stehen unter anderem eine Führung im Deutschen Museum Nordschleswig, ein Gespräch mit den Verbandsvorsitzenden im Haus Nordschleswig sowie ein Besuch der Deutschen Nachschule und des Deutschen Gymnasiums.

Darüber hinaus wird es im Medienhaus in Apenrade eine öffentliche Diskussionsveranstaltung geben.



Deutscher Tag 2022

Am Programm wird noch gefeilt, aber der Rahmen für den Deutschen Tag am 5. November 2022 in Tingleff steht fest:

10.00 Uhr Tingleffer Kirche, **Morgenandacht**

10.30 Uhr Deutsche Nachschule, **Informationsgespräch** zum Deutschen Tag mit Kaffee/Kuchen

Zur Situation der deutschen Volksgruppe inkl. Finanzen (BDN-Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen*)

Politische Herausforderung aus Sicht der deutschen Minderheit (Sekretariatsleiter Kopenhagen *Harro Hallmann*)

Aussprache

12.00 Uhr Sporthalle, **Festveranstaltung**

Suppenbuffet

Grußworte

Kulturelle Rahmenprogramm

Festansprache

Schlussansprache

„Wie tickt die Minderheit?“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Einführungsveranstaltung „Wie tickt die Minderheit?“. Ziel ist es, einen Einblick in unsere Gemeinschaft zu geben.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, dem 26. September 2022 um 17.30 Uhr im Haus Nordschleswig, Vestergade 30 in Apenrade.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden laufend vom Deutschen Generalsekretariat (info@bdn.dk oder +45 74 62 38 33) und bis zum 23. September entgegengenommen.

Programm

17.30 Begrüßung durch den Hauptvorsitzenden *Hinrich Jürgensen*

17.35 Vorstellungsrunde

17.45 Geschichte, Identität und Sprache - Kommunikationschef & Sekretariatsleiter *Harro Hallmann*

18.15 BDN: Organisation, Aufgaben und Strukturen - *Hinrich Jürgensen*

18.30 Finanzierung – Möglichkeiten und Herausforderungen – Generalsekretär *Uwe Jessen*

18.45 Aufgaben des Deutschen Schul- und Sprachvereins – Schulrätin *Anke Tästensen*

19.00 Gemeinsames Grillen

19.30 Abschluss

Neue Mitarbeiter im Generalsekretariat

Mit Aussicht auf die finanzielle Unterstützung der Informationsarbeit des BDN durch die dänische Regierung ist es möglich geworden, zwei Stellen zu besetzen.

Am 15. September fängt *Sally Flindt-Hansen* als Kommunikationskonsultantin an. Gleichzeitig tritt *Paul Krauskopf* an, um die Präsenz der Minderheit in den sozialen Medien zu stärken.

Außerdem ist die vakante Stelle als Buchhalterin besetzt worden. Diese wird – nun wieder – von *Mette Olesen* wahrgenommen.

Termine - regionale Veranstaltungen

26. Sept. „Wie tickt die Minderheit“

5. Nov. Deutscher Tag

12.-15. Jan. Neujahrstagung, Sankelmark

Weitere Termine

BDN Interna wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Minderheit in Dänemark. BDN Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Kommunikationschef Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk **Redaktionsschluss 13. Sept. 2022.**